

```
int main(int argc, char* argv[]) {  
    int namelength = strlen(argv[0]);  
  
    fprintf(stdout, "Aufruf: %s\n", argv[0]);  
    /* ... */  
}
```

<Bezeichner> (<tatsächliche Argumente>);

- Verwendung von Funktionen erst nach Deklaration (d.h. Deklaration von Funktionen muss vorher im Quelltext erfolgen)
- Für **strlen** und **fprintf** erfolgt die Deklaration zuvor durch Einbinden der Header-Dateien
- Funktionsaufruf ist ein Ausdruck, der einen Wert liefert
- Ausdrücke in C sind zugleich Anweisungen, das Ergebnis der Auswertung wird in diesem Fall verworfen (**Beispiel oben: fprintf**)

Liefert grundsätzlich einen Wert